

# wie gestalte ich ein transparent

Oft kommen auf Aktionen des Nationalen Widerstandes Spruchbänder und Transparente zum Einsatz. Keinem von Euch werden diese bunten, meist mit aussagekräftigen Parolen verzierten Demonstrationsmittel entgangen sein. Diese Kurzanleitung soll Euch eine Hilfestellung bei der Gestaltung eigener Transparente geben.

- Am Anfang steht natürlich die Idee. **Einigt Euch gemeinsam auf ein bestimmtes Thema** welches Ihr ansprechen wollt. Dieses Thema kann allgemein gehalten oder aber auch themenbezogen ( z.B.: 13.Februar / 1.Mai / 17.Juni ) sein. Anschließend solltet Ihr überlegen welche farbliche Gestaltung Euer Transparent bekommen soll. Denn davon hängt ab, welchen Stoff und welche Farben ihr benötigt.
- **Erarbeitet einen Entwurf!** Mit einem Bildbearbeitungsprogramm ( z.B.: Photoshop ) erarbeitet ihr nun einen Entwurf. Dieser sollte alles beinhalten, was später auf dem Transparent zu sehen sein soll. Sowohl die von Euch gewählten Grafiken als auch den Spruch, Kontaktadressen usw. Den Entwurf druckt ihr einmal auf Papier und auf Folie aus. Ihr könnt den Entwurf in einem Kopiergeschäft auch auf Folie kopieren lassen.
- **Besorgt das nötige Material.** Um gut abreiten zu können besorgt zunächst alle nötigen Dinge. Ihr benötigt:

den Stoff

*Bekommt man günstig als Meterware in Einrichtungshäusern. Achtet beim Einkauf darauf, dass die Länge der Transparente meist durch die Auflagen begrenzt ist. Sie reicht meist von 2,50 m ( eine Fahrbahnbreite ) über 4,00 m bis teilweise 6,00 m ( in Einzelfällen ).*

die Farben und Pinsel

*Benutzt Acrylfarben! Diese sind wetterfest und bleiben auch nach dem Trocknen noch elastisch. Acrylfarbe und Pinsel bekommt ihr in Bastelfachgeschäften.*

das Motiv

*Vorher ausgedruckt auf Folie. Zum Aufbringen Eurer Vorlage auf den Stoff.*

einen „Polylux“

*Auch „Overhead Projektor“ genannt. Fragt am besten ältere Kameraden ob diese solch ein Gerät zur Verfügung haben.*

weiße Kreide,  
Bleistift und Kugelschreiber

*Zum Aufzeichnen Eurer Vorlage auf den Stoff.*

- **Jetzt kann es losgehen.** Zunächst befestigt ihr den Stoff mittels Reißzwecken an einer Wand. Gegenüber stellt ihr den Polylux auf. Schneidet nun die Folie mit Eurem Entwurf auseinander, so dass ihr jeweils die Schriftzüge und die Grafiken als einzelne Teile zur Hand habt.
- **Aufzeichnen der Vorlage aufs Transparent.** Legt die Einzelteile - eins nach dem anderen - auf den Polylux. Mit diesem könnt ihr nun die gewünschte Größe und Position Eurer Grafik / Schrift auf dem Transparent festlegen. Habt Ihr die gewünschte Einstellung gefunden, dann zeichnet die Umrisse auf den Stoff ab. Bei hellem Stoff eignen sich Bleistift oder Kugelschreiber, bei dunklem Stoff weiße Kreide. Von Filzstiften ist abzuraten, da diese verwischen können solltet Ihr mit dem Transparent später einmal in den Regen kommen.
- **Das Ausmalen.** Habt ihr alle Einzelheiten Eurer Vorlage auf den Stoff übertragen, nehmt ihr den Stoff von der Wand und legt ihn entweder auf den Fußboden oder einen großen Tisch. Ein Tisch hat den Vorteil, dass man den Stoff mittels Tischtuchklammern spannen kann und somit Falten vermeidet. In beiden Fällen solltet Ihr eine Folie ( Baumarkt ) als Unterlage verwenden um Verschmutzungen zu vermeiden. Nehmt nun die Acrylfarben und malt die vorgezeichnete Vorlage aus. Um „Kleckerflecke“ zu vermeiden solltet Ihr Euch etwas Farbe aus den großen Flaschen in kleinere Gefäße füllen. Diese stellt Ihr dann in die Nähe der Stelle, welche ihr gerade bearbeitet ( Zeitung unterlegen! ). Beginnt am besten damit, die Umrisse zu ziehen. Welche Pinsel sich für welche Bereiche am besten eignen findet Ihr bald selbst heraus. **Trocknen lassen - fertig...**